

Ausschreibung

Der Landesanglerverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. möchte im Jahr 2017 15 seiner Pachtgewässer Bonitieren lassen.

Bei den Gewässeruntersuchungen sollten folgende Methoden Verwendung finden:

1. Befragung der betreuenden Vereine
2. Bestimmung der maßgeblichen Wasserpflanzen (Überwasser-, Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen) Ufervegetation einschließlich nichtmaßstabsgerechter Kartierung ihrer wesentlichen Verbreitung.
3. Entnahme von Bodenproben aus relevanten Wassertiefen, qualitative Analyse der Bodenproben (Leitarten), verbale Einschätzung der Quantität.
4. In der Regel liegen bereits einige Tiefenkarten durch das Seenreferat M-V vor. Aus den vorhandenen Daten kann digital Fläche, partiell geschichtete Fläche und hypolimnische Fläche ermittelt werden. 5. Tiefenkarten für Gewässer von denen noch keine existieren erstellen, insbesondere zur Beurteilung von evtl. vorhandener Schichtung des Gewässers (hypolimnische Fläche, partiell geschichtete Fläche).
5. Ermittlung von Parametern des Wasserchemismus
pH - Wert, Leitwert, SBV, Chlorophyll-a, Gesamt-P Frühjahrsbeprobung, NH₄⁺ /NH₃ , NO₂/NO₃, Sichttiefe
6. Ermittlung von Sauerstoffwerten (absolut und relativ) und Temperaturen im Tiefenprofil
7. Befischung des Uferbereiches zur Bestandskontrolle mit einem Elektrofischfanggerät
8. Befischung des tieferen Gewässerbereiches mit Benthischen monofiles Nylon-Forschungsnetzen Typ "Norden", Länge schwimmende Oberleine 30 m, Länge sinkende Bodenleine 36 m, Höhe 1,5 m
9. Auswiegen und Ausmessen der gefangenen Fische nach Fangart, Fischart, Größenklasse (Größenklassendifferenz in der Regel < 2, gelegentlich darüber).
10. Entnahme von Proben der bestimmenden Räuber- und Beutefischartgrößengruppen (im Mittel je 3 Arten) zur Bestimmung des Gesamtbruttoenergiegehaltes. Bestimmung der Trockenmasse nach LMGB L 06.00-6. Errechnung des Gesamtbruttoenergiegehaltes aus den erhaltenen Werten nach SCHRECKENBACH (1998).
11. Visuelle Kontrolle des Gesundheitszustandes mit Schwerpunkt auf Ergasilusbefall bei Schleien.
12. Errechnen der Bonität nach dem P-PP-Fisch-Verfahren (BARTHELMES u. KNÖSCHE 1993) in kg/ha*a. Einschränkend muss gesagt werden, dass dieses Verfahren für Gewässer unter 10 ha Größe nur bedingt genau ist. Dennoch kann nach Maßgabe der LFA auch nach diesem Verfahren vorgegangen werden.
13. Ermittlung verschiedener Parameter wie z. B. Verhältnis Räuber-Beutefisch, Altersstruktur u.a. Für das Verhältnis Räuber-Beutefisch sind maßgeblich
Raubfische: Hecht, Zander, Wels, Rapfen, Barsche > 15 cm Länge
Beutefische: Plötze, Rotfeder, Aland < 20 cm, Blei, Güster, Barsche < 15 cm, alle sonstigen Fischarten < 15 cm, (insgesamt außer Aal)
14. Eingruppierung der Gewässer nach BAUCH (1963) und MÜLLER und Auswertung aller Ergebnisse einschließlich Empfehlungen für die weitere Bewirtschaftung.

Ihr Angebot senden sie bitte Per E-Mail an die Adresse: lav-mv@t-online.de

Liste der zu Untersuchenden Gewässer

LMS-Nr.	Gew.-Nr.	Standgewässer	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung(en)
1	240	Weisiner See	LUP	Weisin	Weisin
2	3564	Stadtgraben Jarmen	VR	Jarmen	Jarmen
3	3750	Langer See in Weisdin	MSE	Weisdin	Weisdin
4	672	Grambzower See	LRO	Grambzow	Grambzow
5	505	Zahrener Hofsee	MM	Zahren	Zahren
6	416	Groß Mühlen Eichsener See Gadebusch	NWM	Mühlen Eichsen	Mühlen Eichsen
7	302	Wedendorfer See	NWM	Wedendorf	Wedendorf
8	3347	Klarsee b. Krackow	VG	Krackow	Schuckmannshöhe
9	3348	Der Faule See	VG	Krackow	Krackow
10	293	Tüzer See	VG	Tüzen	Tüzen
11	3614	Altwigshagener See	VG	Altwigshagen	Altwigshagen
12	264	Menzendorfer See	NWM	Menzendorf	Menzendorf
13	3387	Tonkuhle Papendorf	LRO	Papendorf	Papendorf
14	3809	Mühlenteich Evershagen	HRO	Stadt Rostock	Evershagen
15	3788	Jeeser See	VR	Jeeser	Jeeser
16	3306	Kalksee Blumenholz	MM	Blumenholz	Blumenholz
17	750	Roter See Velgast	VR	Velgast	Velgast

Gewässer Nummer 16 und 17 sind Ersatzgewässer falls ein anderes nicht erreichbar ist